

Alte Zwirnerei Mühlau

Alte Zwirnerei Mühlau • Allmend • Mühlaustrasse 41 • 9602 Bazenheid



Sonntag, den 25. Oktober 2015
16.00 Uhr

Eröffnung der Konzertsaison in der Alten Zwirnerei Mühlau

Anne-Maria Bagdasarjanz: 1. Solovioline und Leitung

Martina Bleiker: 2. Solovioline

Kammerensemble "Il piacere"

Anne-Maria Bagdasarjanz, Monika Friedrich	1. Violinen
Maria Bischof, Susanne Falkner, Martina Bleiker	2. Violinen
Johannes Pfister	Viola
Otto Horsch	Violoncello
Werner Broger	Kontrabass
Stephan Giger	Cembalo

Programm

Tomaso Albinoni (1671-1751)	Sinfonia a cinque, op.2/3 für Streicher	1. Largo 2. Allegro 3. Grave 4. Allegro
---------------------------------------	--	--

Paul Hindemith (1895-1963)	Fünf Stücke für Streichorchester	1. Langsam 2. Langsam – Schnell 3. Lebhaft 4. Sehr langsam 5. Lebhaft
--------------------------------------	---	---

Joh. Seb. Bach (1685-1750)	Konzert in d-Moll BWV 1043 für zwei Violinen und Streicher	1. Vivace – 2. Largo ma non tanto 3. Allegro
--------------------------------------	---	---

Anne-Maria Bagdasarjanz und Martina Bleiker Soloviolen

"Il piacere"

Aphorismus zum Thema: Musik, Gesang von Johann Sebastian Bach

(1685-1750), deutscher Komponist, Organist, Hofkapellmeister,
Musikdirektor der Stadt Leipzig

...damit dieses eine wohlklingende Harmonie gebe
zur Ehre Gottes und zulässiger Ergötzung des Gemüts und
soll wie aller Musik...

Finis und Endursache anders nicht, als nur
zu Gottes Ehre und
Recreation des Gemüths sein.

Wo dieses nicht in acht genommen wird,
da ist's keine eigentliche Musik
sondern ein teuflisches Geplärr
und Geleyer.

Paul Hindemith (1859-1963)

gilt als bedeutendster Komponist der Moderne. Er besass auch
eine reiche Erfahrung als Orchester- und Kammermusiker und
beherrschte alle Orchesterinstrumente weitgehend professionell.

Hindemith schrieb zahlreiche Werke, war auch ein berühmter
Dirigent und erhielt mehrere Doktorehrenwürden und den Bach-
Preis der Stadt Hamburg. Er studierte Bach gründlichst und
schrieb mehrere Bücher über ihn, darunter:

„Bach, ein verpflichtendes Erbe“.

Zur Zeit des Nationalsozialismus wurden seine Kompositionen als
entartete Kunst geächtet. Er emigrierte zunächst in die Schweiz,
danach in die USA, kehrte jedoch nach acht Jahren wieder in die
Schweiz zurück.